Tagesbericht: Samstag, den 21.07.2018

Unser Tag begann sehr früh morgens. Um 8 Uhr trafen sich alle Gruppen mit ihrem Gepäck, das viel zu groß für die Autos war, in Bad Schwartau. Bevor es losging mussten alle noch einmal auf Toilette und wir kamen nicht pünktlich los. Uns war ja klar, dass der Tag lang werden würde, aber mit dem was kam, hatten wir nicht gerechnet. Die ersten Stunden liefen gut, wir tankten alle acht Busse voll und legten reichlich Pausen ein.
Jeder Bus mit seinen Insassen war anders. Es reichte vom Partybus bis hin zum Klassikerbus und über den Babytransport.
Am längsten rasteten wir an einem großen Platz mit McDonalds und Burger King, der nahe der Autobahn lag.
Leider war dies auch die letzte entspannte Pause unserer Fahrt, die nun schon ca. acht Stunden andauerte. Ohne Vorwarnung landeten wir in einem gewaltigen Stau. Zunächst dachten wir, es sei nur eine Baustelle, wie so oft. Wenige Minuten später jedoch kam das erste Einsatzfahrzeug der Polizei. Darauf folgten Rettungswagen, Notärzte, Feuerwehr und einige MTW´s. Und weil es ein großer Unfall zu sein schien, kamen immer mehr Einsatzfahrzeuge jeglicher Art. Knapp eineinhalb Stunden standen die Autos in einem Stau von ca. 18 km Länge fest.
Nachdem es weiter ging, waren wir sowieso schon viel zu spät dran für unser Abendessen in Don Bosco, also machten wir noch eine kleine Pipi-Pause und fuhren dann den restlichen Weg durch. Angekommen in der Unterkunft, gab es auch gleich erst einmal Abendessen. Es war inzwischen 19:00 Uhr und wir hatten ca. 10-12 Stunden Reise hinter uns. Danach bezogen alle nur noch ihre Betten und gingen schlafen. Ein langer Tag war nun vorbei und alle gingen müde ins Bett.

Geschrieben durch den SSD Hutzfeld